

↳ beginnt diese Woche  
→ endet diese Woche

## VERANSTALTUNGEN

Alfeld	<b>Auf alten Fundamenten – Bauen im historischen Kontext</b> Ausstellung	bis 06.05. So–Fr 10–16, Sa 10–13 Uhr	Faguswerk Alfeld, Hannoversche Straße 58 ► <a href="http://www.fagus-gropius.com">www.fagus-gropius.com</a>
Berlin	<b>Kumiko Kurachi: „Auf die Frage“</b> Ausstellung	bis 04.03. Di–So 11–17 Uhr	Mies van der Rohe Haus, Oberseestraße 60 ► <a href="http://www.miesvanderrohehaus.de">www.miesvanderrohehaus.de</a>
Bremen	<b>Was bewegt Dich? Mobilitätskonzepte für eine nachhaltige Stadt</b> Diskussion	10.01. 18 Uhr	Wilhelm Wagenfeld Haus, Am Wall 209 ► <a href="http://www.wwh-bremen.de">www.wwh-bremen.de</a>
Brüssel	<b>David Dubois &amp; Guest: Fictional Projects</b> Ausstellung	bis 14.01. Do–Sa 14–19 Uhr	Elaine Lévy Project, rue Fourmoisstraat, 9 ► <a href="http://www.elainelevyproject.com">www.elainelevyproject.com</a>
Darmstadt	<b>Gemeinschaften bauen</b> Veränderte Gesellschaft – neue Wohnformen Tagung	09.02. 10–17.45 Uhr	Schader-Forum, Goethestraße 2 Mit Anmeldung: <a href="mailto:akademie@akh.de">akademie@akh.de</a> ► <a href="http://www.schader-stiftung.de">www.schader-stiftung.de</a>
Dortmund	<b>100 Jahre Robert Schmidt: die Region neu denken?</b> Städtebauliches Kolloquium 2011/2012: „Perspektiven RUHR“	17.01. 18 Uhr	Uni Dortmund, Rudolf Chaudoire Pavillon, Baroper Straße 297 ► <a href="http://www.staedtebauleitplanung.de/veranstaltungen">www.staedtebauleitplanung.de/veranstaltungen</a>
Essen	<b>Neues Bauen mit Stahl – Spannweiten, Strukturen, Visionen</b> Internationaler Architektur-Kongress	11.01. ab 9 Uhr	CongressCenter West der Messe Essen, Norbertstraße ► <a href="http://www.stahl-info.de">www.stahl-info.de</a>
Frankfurt/M.	<b>WOHA</b> Architektur atmet Ausstellung	bis 15.04. Di, Do–Sa 11–18 So 11–19 Uhr, Mi 11–20 Uhr	DAM, Deutsches Architekturmuseum, Schaumainkai 43 ► <a href="http://www.dam-online.de">www.dam-online.de</a>
Halle (Saale)	<b>Einar Schleef. Ich bin ein anderer in mir. Lebensorte</b> Ausstellung	bis 15.01. Di 10–19, Mi–So 10–18 Uhr	Stiftung Moritzburg, Friedemann-Bach-Platz 5 ► <a href="http://www.kunstmuseum-moritzburg.de">www.kunstmuseum-moritzburg.de</a>
Hamburg	<b>Neue Deutsche Architektur 5: Kraus Schönberg Architekten</b> Vortrag	10.01. 19 Uhr	Freie Akademie der Künste in Hamburg, Klosterwall 23 ► <a href="http://www.akademie-der-kuenste.de">www.akademie-der-kuenste.de</a>
Hannover	<b>contractworld.congress 2012</b> Tagung	14.01.–17.01.	Messegelände, Halle 6 ► <a href="http://www.contractworld.com">www.contractworld.com</a>
Kaiserslautern	<b>Weiterbauen</b> Vortrag von Wilfried Kühn, Kühn Malvezzi Architects, Berlin	11.01. 18 Uhr	TU Kaiserslautern, FB Architektur, Pfaffenbergstraße 95 Gebäude 1, Raum 106
Köln	<b>Zwischen den Zeichen. Maiko Sugano und Gabriele Horndasch</b> Ausstellung	bis 29.02. Mo–Fr 9–13, 14–17 Uhr	Japanisches Kulturinstitut, Universitätsstraße 98 ► <a href="http://www.jki.de/japanischeskulturinstitut.html">www.jki.de/japanischeskulturinstitut.html</a>
München	<b>Unter Welt</b> Ausstellung	16.12.–28.01.	MaximiliansForum, Maximilianstr./Unterführung Altstadttring ► <a href="http://www.maximiliansforum.de">www.maximiliansforum.de</a>
	<b>Ein Gebäude wie ein Baum – Cradle to Cradle</b> Vortrag von Prof. Dr. Michael Braungart	12.01. 18.15 Uhr	Oskar von Miller Forum, Oskar-von-Miller-Ring 25 ► <a href="http://www.oskarvonmillerforum.de">www.oskarvonmillerforum.de</a>
Münster	<b>Bionik. Patente der Natur</b> Ausstellung	bis 17.06. Di–So 10–18 Uhr	LWL – Naturkundemuseum Münster, Sentruper Straße 285 ► <a href="http://www.lwl.org/LWL/Kultur/WMFN">www.lwl.org/LWL/Kultur/WMFN</a>
Stuttgart	<b>Jour Fixe: „All You Can Eat“</b> Vortrag von Sean Griffiths (FAT, London)	10.01. 19 Uhr	ABK Stuttgart, Neubau II, Am Weißenhof 1 ► <a href="http://www.architektur.abk-stuttgart.de">www.architektur.abk-stuttgart.de</a>
Zürich	<b>Carte Blanche IX: Rolf Mühlethaler</b> Ausstellung	bis 03.03. Di–Fr 12–18, Do 16–22 Uhr Sa 11–17 Uhr	Architekturforum Zürich, Brauerstraße 16 ► <a href="http://www.af-z.ch">www.af-z.ch</a>

► [www.bauwelt.de](http://www.bauwelt.de) für komplette Seminarprogramme, vollständige Vortragsreihen, Kurzinhaltsangaben, Kritiken, Rezensionen und Termine, die uns nach Redaktionsschluss für das vorliegende Heft erreichten.

Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der in dieser Rubrik publizierten Veranstaltungen wird nicht übernommen.

**ORCA** **, Ihr Kostenmanager!**

**Jetzt gratis testen!**

INTERNATIONALE  
BÜROGESAMTHEIT  
1978–1983

Halle 1.0  
Stand 329

Weitere Information unter: [www.orca-software.com/kostenmanager](http://www.orca-software.com/kostenmanager)

## MONOGRAFIE

**Überhöhtes Resultat**

Ein flüchtiger, schneller Blick in die erste Monografie über Thomas Phifer erweckt den Eindruck, es handle sich um neue Fotografien von Thomas Struth, Jeff Wall oder Gregory Crewdson – also um ein Kunstbuch, Sparte Gegenwartsfotografie. Tatsächlich sind die Fotos aber von Scott Frances, der unter anderem als „offizieller“ Chronist das Werk von Richard Meier dokumentiert. Ebendort hat Phifer zehn prägende Jahre als Design Partner verbracht, nachdem er fünf Jahre bei Gwathmey Siegel gearbeitet hatte. 1996 machte er sich dann in New York selbständig. Richard Meiers Phoenix Courthouse, das im Jahre 2001 fertiggestellt wurde, besticht durch seine Zurückhaltung und Leichtigkeit, die über das von Meier bekannte Maß hinaus geht. Hier zeigte sich vielleicht zum ersten Mal im großen Maßstab die Handschrift Phifers, der der verantwortliche Design Architekt war.

Die seit 1996 realisierten Bauten von Thomas Phifer and Partners haben diese Richtung noch weiter entwickelt, verfeinert und setzen sich nun deutlich von Richard Meiers Formenkanon ab. Die geistigen Väter Phifers heißen auch eher Alvar Aalto, Buckminster Fuller und Louis Kahn, denn Licht und Leichtigkeit sind die prägenden Determinanten seiner Architektur. In ihrer Stringenz und der reduzierten Formensprache erscheinen die Bauten Phifers wie ephemere Besucher auf durchweg parkartigen, arkadischen Landschaften. Reflektive Glasflächen erinnern an Skulpturen von Dan Graham und Larry Bell, der offene Raumfluss und die Verschmelzung mit der Landschaft an Mies van der Rohe.

Diese Monografie fokussiert völlig auf das Resultat, überhöht dieses durch die Fotos (ob sie wirkliche alle „echt“ sind?) und bildet nur Präzision in Reinform ab. Mit Entstehungsprozessen, Philosophien und konstruktiven Belangen wird der Leser, oder besser gesagt Betrachter, nicht konfrontiert. Was am Ende an spärlichsten und schwer lesbaren Plandaten geboten wird, hätte konsequenterweise auch noch weggelassen werden können. Das hätte die Grundhaltung, ohne Seitenzahlen und ohne Bildunterschriften zu arbeiten, abgerundet.

Die Reduktionen von Thomas Phifer and Partners sind ein entmaterialisierter Rahmen in der Natur, ein transparenter Hintergrund zur Entfaltung menschlicher Interaktion und vor allem eine noble Herberge für Kunst und deren Sammler.

*Frank F. Drewes*

**Thomas Phifer and Partners** | Herausgegeben von Sarah Amelar | Ohne Seitenangabe mit zahlreichen Abbildungen, 75 US-Dollar | Skira, Rizzoli, New York 2010 | ► ISBN 978-0-8478-3525-6

► [www.bauwelt.de](http://www.bauwelt.de) für alle veröffentlichten Rezensionen

# DIE ZUKUNFT UNTER UNS

Kann Boden in Zukunft mehr sein als Boden?  
Wir geben Antworten.

Messe Domotex 2012  
contractworld.exhibition  
Halle 6 Stand F16  
14.01.2012–17.01.2012

[www.die-zukunft-unter-uns.de](http://www.die-zukunft-unter-uns.de)  
[www.facebook.com/diezukunftunteruns](https://www.facebook.com/diezukunftunteruns)